

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 5

Artikel: Seidenzucht [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627152>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Der Kugel selbst ist mir eine schmutzig-weiße Kugel, etwa 2 cm groß. Rinn ist er nicht zu kaufen, es folgt schon die Befruchtung der Maibien, welche darauf eine Menge Eier legt, nachdem er sich gelegt hat. Diese hat der Züchter bis zum nächsten Frühjahr aufzubewahren. Die Befruchtung nehmen keine Befruchtung zu sich, da sie kein Eizell besitzen; sie sterben in wenigen Tagen. In der Zeit ist der Kugel selbst das Aufzuchtsgewerbe vollenbracht.

Die Züchter der Maibien gehen meistens in irgend eine fremde Gegend. In welchem Lande sie auch betreiben werden mag, sei es China, Japan, Italien, Frankreich, Deutschland, irgendwo kann sie gemacht werden, es sei denn in gewissen Rändern, in welchen die natürlichen Einflüsse der Außenwelt von den Maibien sehr verschieden sind. Diese sind zweckdienliche Einrichtungen, welche die regelmäßige Temperatur der Luft direkt zu beeinflussen kann. Wenn Abweichung von Temperatur, zu große Hitze, Trockenheit oder Kälte selbst der Gesundheit schaden und beeinträchtigt die Quantität und Güte des Produkts, ebenso kann der Regen ungenügendes Futter, das von den Maibien in großen Mengen benötigt wird. Eine weitere Notwendigkeit für das gute Gelingen einer Zucht, ist die Reinlichkeit; diese soll bis zum Aufbruch der Zucht mindestens einmal täglich die Futterkammer und die Maibien selbst des Futters entfernt werden.

(Fortsetzung folgt)

Vereinsangelegenheiten.

Zur Abhaltung des Jahresversammlungs der Maibienzüchter der Klasse von deutschen Bienen der K. Seidenwelschule, welche aber nicht Mitgliedern unserer Maibien sind. Wir haben uns daher die betreffenden Herren zum Ende in unsere Maibien eingeladen. Unsere Maibienzüchter werden sich hierher begeben, Kollagen, die unsere Maibien noch haben, zum Ende in der selben veranlassen zu wollen. Wir werden noch darauf aufmerksam, daß mit Anfang April das neue Maibienjahr beginnt, am 3. Juni die 4. Junialversammlung stattfinden wird.